



1.SKK Gut Holz Zeil 7,0 : 1,0 Victoria Bamberg 2



Zeil mit neuem Heimrekord zum Sieg

Zum vorletzten Spiel der Saison 2021/22 empfingen die Zeiler Zweitligakegler mit dem SKC Victoria Bamberg 2 das akut abstiegsbedrohte Schlusslicht der Liga. Während das Heimteam die Partie beruhigt angehen konnte, war es für die Gäste aus Bamberg der letzte Strohalm, um mit einem Sieg die rechnerische Chance auf den Klassenerhalt aufrechterhalten zu können.

Etwas verändert ging der 1.SKK Gut Holz Zeil an diesem Tag im Startdrittel in die Partie. Neben Holger Jahn eröffnete Marcus Werner die Partie. Der Gast aus Bamberg startete mit Lukas Biemüller und Markus Habermeyer. Das Duell Jahn gegen den ehemaligen Erlangener Biemüller verlief über alle vier Sätze hinweg ziemlich ausgeglichen. So wunderte es nicht, dass letztlich beide Spieler je zwei Sätze für sich entscheiden konnten und auch das Gesamtergebnis mit 557:565 zugunsten des Gastes nur hauchdünn auseinander lag.



Anders verlief derweil das Duell zwischen Werner und Habermeyer. Während im Hinspiel Marcus Werner von Markus Habermeyer eine herbe Klatsche einstecken musste, machte Werner an diesem Tag schnell klar, dass er den Spieß umdrehen wollte. Und so kam es am Ende, dass Werner nach Sätzen von 144, 174, 154 und 156 seinen Gegner mit 4:0 Sätzen und fantastischen 628:563 Kegeln in den Schatten stellte.

Die Mittelachse der Zeiler, Patrick Löhr und Marco Endres hatten gegen Sebastian Ruska und Michael Seuß damit bei einem 1:1 einen Vorsprung von 57 Kegeln im Rücken, den es galt weiter auszubauen. Patrick Löhr schien gegen Bambergs Schnittbesten Ruska direkt in Rückstand zu geraten. Ein fulminanter Schlussspurt machte den sicher geglaubten Satzschlag von Ruska in Satz 1 zunichte und Löhr gewann diesen mit 162:161. Ein kleiner Hänger in Satz 2 (132:137) brachte den Satzausgleich, ehe Löhr wieder seine ganze Heimstärke ausspielte. Am Ende setzte sich Löhr gegen Ruska mit 3:1 Sätzen und 607:572 Kegeln durch und holte damit den nächsten Punkt auf die Zeiler Seite. Deutlich weniger Gegenwehr erhielt Zeils U-23 Weltmeister Marco Endres, der Michael Seuß von Beginn an auf Distanz hielt und keinerlei Angriffsfläche bot. Am Ende schraubte Endres über Sätze von 161, 159, 147 und 164 auf tolle 631 Kegel, wogegen Seuß mit 543 Kegeln nicht den Hauch einer Chance hatte.

Damit war eine kleine Vorentscheidung zugunsten des Heimteams aus Zeil gefallen. Silvan Meinunger und Olaf Pfaller betraten gegen Robin Straßberger und Nicolae Lupu mit einem 3:1 und einem Vorsprung von beruhigenden 180 Kegeln die Zeiler Sportkegelanlage. Zwischen Zeils Youngster Meinunger und dem zweiten ehemaligen Erlangener Straßberger entwickelte sich ein hart umkämpftes Duell auf Augenhöhe. Meinunger zeigte an diesem Tag Nervenstärke und ließ sich von allen Versuchen seines Gegners nicht aus der Ruhe bringen. Ganz im Gegenteil schien all dies zusätzliche Motivation und unbedingten Siegeswille in Meinunger zu wecken. Am Ende besiegte

Meinunger mit 3:1 Sätzen und 576:572 Kegeln sein Gegenüber. Noch etwas hochklassiger und mit diversen Einlagen für die vielen Zuschauer im lautstarken Zeiler Hexenkessel verlief das Duell der beiden Routiniers Pfaller und Lupu. Passend zum kompletten Spielverlauf hatte Pfaller in den entscheidenden Momenten gegen den Rumänen die passenden Antworten parat und setzte sich nach 2:2 Sätzen dank des besseren Gesamtergebnisses von 619:605 Kegeln durch.

Damit entschieden die Zeiler fünf der sechs direkten Duelle für sich. Und auch das Gesamtergebnis sprach mit einem neuen Heimrekord von 3618:3420 eine mehr als deutliche Sprache, weshalb auch die Höhe des 7:1 Sieges für den 1.SKK Gut Holz Zeil am Ende völlig in Ordnung ging. Die Gäste aus Bamberg müssen nach dieser Niederlage daher am Ende der Saison den Gang in die Bayernliga antreten.

Nach einer einwöchigen Pause gastiert am 14.05. zum letzten Spiel der Saison der amtierende Meister SKC Nibelungen Lorsch auf der Zeiler Sportkegelanlage.